

Der SV Lurup muss zum Abstiegs kandidaten in den Bondenwald

# Niendorf kämpft mit dem Rücken zur Wand

Drei Spiele hat der SV Lurup in diesem Jahr noch zu bestreiten, wenn es die Wetterverhältnisse zulassen: Am kommenden Sonntag auswärts gegen den Niendorfer TSV, am 7. Dezember im letzten Heimspiel des Jahres und zugleich im ersten Spiel der Rückrunde gegen den Tabellenführer Meiendorf. Schließlich soll am 14. Dezember noch ein Spiel in der 5. Runde des Oddset-Pokals bei Türkiye in Wil-

helmsburg stattfinden. Das Punktspiel am kommenden Sonntag, den 30. November, in Niendorf steht unter besonderen Vorzeichen. Der Gastgeber mit seinem Trainer Carrel Segner steckt mitten im Abstiegskampf. Die Mannschaft kämpft mit dem Mute der Verzweiflung um den Klassenerhalt. Das geht aus den letzten Ergebnissen hervor. Dreimal hintereinander erreichten die Niendorfer ein Unentschie-

den. Vom Auswärtsspiel gegen Halstenbek-Rellingen brachte die Mannschaft ein 1:1 mit nach Hause. Mit demselben Ergebnis trennte sich die Mannschaft zuvor von BU. Zuletzt schaffte sie mit Mühe und Not zu Hause ein 2:2 gegen Vorwärts/Wacker 04 Das ist zu wenig für Carrel Segner, dessen Trainerstuhl nicht eben fest ist. Mehr als ein Unentschieden kann er sich aber auch gegen den SV Lurup nicht ausrechnen. Lurups Team durchbrach zuletzt mit 1:0 an der Flurstraße über den VfL 93 eine sieglose Serie und möchte natürlich an diesem Erfolg anknüpfen. Allerdings bleibt abzuwarten, wie die Mannschaft mit der Nachricht umgeht, dass der SV Lurup auf die Dienste des Trainergespanns Dittberner/Fincke verzichten will (unser ausführlicher Bericht). Eine Woche später kommt der Tabellen-

führer Meiendorf zum Rückspiel nach Lurup. Die erste Begegnung endete nach spannendem Verlauf Unentschieden. Für den 14. Dezember ist das Pokalspiel angesetzt. Damit noch nicht genug, ist für den 20. Dezember ein Nachholspiel gegen den SC Egenbüttel vorgesehen. Im Gedanken ist Lurups Mannschaft auch schon bei den Hamburger Hallenmeisterschaften, für die der Verein gemeldet hat. Normalerweise haben sich dafür nur die ersten acht Mannschaften der aktuellen Tabelle qualifiziert. Aber da der SC Norderstedt, wie über die Tagespresse zu erfahren war, verzichten will, rückte der SV Lurup als Neunter in der Tabelle neben Meiendorf, Bergedorf 85, FC St.Pauli II, Victoria, Buchholz 08, Curslack / Neuengamme und Vorwärts / Wacker auf den freigewordenen Platz.